

Argumente der Bürger werden ignoriert

Kompromisslose Pläne von Behörde und Betreibern

Kritik zum Thema Windkraft äußert auch diese Leserin:

Da steht die Phalanx externer Windkraft-Erschließungsbüros, im Auftrag der städtischen Planungsbehörde nach Dahl gereist, um die Bürger vor vollendete Tatsachen zu stellen: 850 Meter Abstand zwischen der Wohnbebauung und der nächsten zu errichtenden Windkraftanlage im Bebauungsplan D 291 »Holterfeld«. Die Stadt Paderborn befindet sich voll auf der Schiene der Landesregierung zur maximalen Ausbeutung des Windkraft-Potentials. Dass die Windkraftlobby und die potentiell-

len Investoren ihr applaudieren, ist nur logisch. Doch darauf darf sie nicht stolz sein.

Die Argumente der Bürger, den Planern seit Langem bekannt, werden – so einfach ist das! – ignoriert, wie auch längst verfügbare Erfahrungswerte der gesundheitsschädigenden Lärmbelastung, von den Gästen aus Büren und Hegensdorf drastisch vorgebracht. Die Vorhaben von Behörde und Betreibern sind kompromisslos und schließen Annäherung aus, leider. Der Bürger ist degradiert.

ANNE FRANZBECKER

33100 Paderborn